

Pressespiegel

Medium: Frankenpost
Datum: 20.06.2013
Link: ./.

Walsichtung auf dem Atlantik

Marktrechwitz – Die diesjährige Reise der VR-Bank Fichtelgebirge hat die 25 Teilnehmer unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Johannes Herzog zur portugiesischen Inselgruppe der Azoren im Atlantik geführt. Vom Flughafen Frankfurt aus startete die Reisegruppe den Flug zur Hauptinsel der Azoren São Miguel.

In der dortigen Hauptstadt Ponta Delgada waren die Reisegäste im Viersternehotel untergebracht. Von dort aus gingen in der Urlaubswoche die Tagesausflüge zu den hochinteressanten und abwechslungsreichen Zielen der ehemaligen Vulkaninsel.

Malerische Dörfer in erloschenen Vulkankatern, Kraterseen, wie zum Beispiel der blaue See Azul und der türkisgrüne See Verde – Wahrzeichen der Inselgruppe – gehörten ebenso zum umfangreichen Besuchsprogramm wie der Besuch von Tee- und Ananasplantagen. Geysire und heiße Quellen sind der Beweis, dass es auch heute noch unter der Erde brodelt. Daher war es auch ein Muss für die Teilnehmer, den vorzüglichen „Cozido das Furnas“ – ein Eintopf aus Gemüse und Fleisch – zu probieren, der ausschließlich mit Hitze aus der Erde köstlich gegart wird.

Höhepunkt der siebentägigen Reise war zweifelsohne die Walbeobachtung. Die klaren Küstengewässer der Azoren sind ein einzigartiges Refugium zahlreicher Wal- und Delfinarten. So war es nicht verwunderlich, dass die Reisegäste mehrere Wale und zahlreiche Delfine aus nächster Nähe auf dem offenem Atlantik sichteten.

Mit vielfältigen Eindrücken im Gepäck und gestärkt durch sonnig milde Außentemperaturen, traten die Teilnehmer den Rückweg von den Azoren in das kühle und verregnete Fichtelgebirge an.



Die 25 Teilnehmer der VR-Bank Reise waren begeistert von den atemberaubenden Ausblicken auf den Azoren. Foto: pr.